

*et declarons que la Protection en Laquelle nous avons pris le Pays de Vaud et La Ville de Geneve par L'Abscheid de Mars<sup>1</sup>, n'est poin contre S.A.R. et Sa Couronne, mais contre tout autre, puisque nous ne voulons rien faire contre Ses Droits, ny au preiudice de ses Interets et de Ses raisons."*

1) Tagsatzung von Luzern: s. EA VI 1, 740 b, d

---

Vorschlag der sav. Ambassade, in franz. Sprache  
AH 25, 324 - Blatt 324<sup>V</sup> leer

181

[ca. 1654]

A

NOTIZEN UEBER DIE AFFAERE UM MELCHIOR RUETTIMANN [UND FRANZ BIRCHER]<sup>1</sup>

---

*"PS. Sub rosa. Der gefangne [Franz Bircher] könnte wol auf ein schreiben, so er von küsnacht uss durch den schifman an h. Melchior Rütiman abgehen lassen, examiniert werden, was darin begriffen, damit die verdeckte falsheit an tag käme, vor fernere unglük desto besser Zuverhüten."<sup>2</sup>*

1) Vgl. EA VI 1, 215 p, 247 a

2) Uri wollte die beiden einer Strafverfolgung Luzerns entziehen.

---

AH 25, 325 - Blatt 325<sup>V</sup> leer

182

1720 September 17./1722 März 24.

A

ABRECHNUNG [FIDEL] ZURLAUBENS MIT SCHULTHEISS [BEAT JOSEF LEONZ] MEYENBERG WEGEN DER BODENZINSEN [DER FAMILIE ZURLAUBEN] IN DEN UNTERN FREIEN AEMTERN

---

Heute, am 17. September 1720, habe er in Bremgarten mit Schwager Schultheiss Meyenberg wegen der jeweils in den untern [Freien] Aemtern auf Martini fälligen Bodenzinsen zugunsten des Zurlaubenschen Fideikommisses abgerechnet.

Für die Jahre 1717, 1718 und 1719 sähe die Abrechnung wie folgt aus: